



CH-6371 Stans, Postfach

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 4. Juni 2020

Rechenschaftsbericht 2019 der Gerichte des Kantons Nidwalden Bericht der Justizkommission

Sehr geehrte Frau Landratspräsidentin
Sehr geehrte Landrätinnen und Landräte

Die Justizkommission hat gestützt auf Art. 23 des Landratsgesetzes in Verbindung mit Art. 58 und 63 des Gerichtsgesetzes den Rechenschaftsbericht 2019 der Gerichte geprüft. Die Delegationen der Justizkommission haben mit den einzelnen Instanzen das Berichtsjahr 2019 besprochen. Die Justizkommission hat ein an der Sitzung vom 6. März 2020 ein Gespräch mit der Präsidentin des Obergerichts und Verwaltungsgerichts geführt. An den Sitzungen vom 14. Mai und vom 4. Juni 2020 hat sie den Rechenschaftsbericht behandelt.

Das Obergericht und das Verwaltungsgericht unterstehen hinsichtlich der Amtsführung der direkt der Oberaufsicht des Landrates. Kantonsgericht, die Schlichtungsbehörde, die Gerichtskasse und die Staatsanwaltschaft unterstehen diesbezüglich der Aufsicht des Obergerichts.

Die wichtigsten Veränderungen in der Geschäftslast in Kürze:

Kantonsgericht: -3.5%

Staatsanwaltschaft: +3.2%

Obergericht: +1.6%

Verwaltungsgericht: +18.6%

Schlichtungsbehörde: +13.4%

Für alle Instanzen darf festgestellt werden, dass die Amtsführung sichergestellt ist. Die Instanzen suchen kontinuierlich nach Optimierungspotential und sind bemüht, mit den vorhandenen Ressourcen ihre Aufgaben bestmöglich zu erfüllen. Die COVID-19-Pandemie hat aufgezeigt, dass sie gewillt und in der Lage sind, sich selber zu organisieren und den Betrieb aufrecht zu erhalten.

Seit der Einführung der eidgenössischen Prozessordnungen vor über neun Jahren muss leider festgestellt werden, dass der Mehraufwand dadurch erheblich geblieben ist. Zwar wird versucht bei Teilrevisionen Verbesserung zu schaffen, jedoch ist keine wesentliche Verminderung des Aufwands absehbar. Die hohe Dokumentationspflicht und die zahlreicher gewor-

denen Verfahrensschritte sind die wesentlichen Treiber beim Mehraufwand für fast alle Instanzen.

Ein wesentlicher personeller Engpass besteht nach wie vor beim Kanzleisekretariat des Kantonsgerichts. Dieses ist nach wie vor nicht in der Lage, seine Aufgaben innert der gewünschten Fristen zu bewältigen.

Bezüglich der knappen räumlichen Ressourcen werden die Gerichte auf der Suche nach mehr Räumlichkeiten von der Baudirektion unterstützt. Bisher haben sich noch keine geeigneten Objekte ergeben. Die Justizkommission regt an, das teilweise Arbeiten im Homeoffice in die Überlegungen miteinzubeziehen. Die COVID-19-Pandemie hat gezeigt, dass mit entsprechender Organisation ein Teil der Belegschaft zeitweise im Homeoffice Aufgaben erledigen könnte.

Grosse Herausforderung im Strafrecht bleibt insbesondere für die Strafverfolgungsbehörden weiterhin die Cyberkriminalität. Zwar findet eine Zusammenarbeit mit anderen Kantonen statt, jedoch sind auch dort die Ressourcen knapp. Wenn auch in diesem Bereich eine effiziente Strafverfolgung sichergestellt werden soll, müssen entsprechende Ressourcen (Spezialisten) bereitgestellt werden.

Die Schlichtungsbehörde hat die gestiegene Geschäftslast gut bewältigt. Auch die Kanzlei wird effizient geführt, wobei die Arbeitslast dort von einer einzigen, erfahrenen Mitarbeiterin bewältigt wird.

Die Justizkommission kann gestützt auf die Ergebnisse des Rechenschaftsberichts des Obergerichts sowie aufgrund der eigenen Wahrnehmungen feststellen, dass die Gerichte und Justizbehörden des Kantons Nidwalden ihre Aufgaben im Rahmen des gesetzlichen Auftrages sachgemäss und gut erfüllen. Die kritischsten Bereiche hinsichtlich der Ressourcen wurden vorliegend benannt.

Die Justizkommission beantragt dem Landrat, den Rechenschaftsbericht der Gerichte über das Jahr 2019 zu genehmigen. Den Gerichten, den Strafverfolgungsbehörden, der Schlichtungsbehörde, den Gerichtskanzleien und den übrigen für die Justizverwaltung tätigen Personen wird die Arbeit bestens verdankt.

Freundliche Grüsse
JUSTIZKOMMISSION



Joseph Niederberger
Präsident



Emanuel Brügger, lic.iur.
Landratssekretär